

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	09.03.2023
Amt:	80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:		VII/0867		
TOP:	Entscheidung über die Angebotsbedingungen eines Beiterverfahrens gemäß DS VII/056 - 2023/I			

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:	
Ortschaftsrat Nahrstedt	am:	18.04.2023		
Ortschaftsrat Wittenmoor	am:	18.04.2023		
Wirtschaftsförderungs-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss	am:	27.04.2023		

Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:									
Belange der Ortschaften werden berührt.						x	ja		nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.						x	ja		nein
Finanzielle Auswirkungen:									
				ja	Gesamtbetrag:			Euro	nein
Wenn ja				Produktkonto		Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)								Euro	
Ergebnisplan									
Mehr-,		Minderaufwendungen						Euro	
Mehr-,		Mindereerträge						Euro	
Finanzplan									
Mehr-,		Minderausgaben						Euro	
Mehr-,		Mindereinnahmen						Euro	
Folgekosten:									
				ja	Gesamtbetrag				Euro
				jährlich	Betrag				Euro ab Jahr
				einmalig	Betrag				Euro im Jahr
Sichtvermerk der Kämmerei:									

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsförderungs-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Hansestadt Stendal beschließt:

1. Die **ehemalige Schule in Nahrstedt**, Flurstück 144/48, Flur 4 (460 m²) in der Gemarkung Nahrstedt zum Verkauf auszuschreiben.

Lage: Nahrstedter Dorfstraße 7 (Nahrstedt)

Es wird ein Bieterverfahren (öffentliche Ausschreibung, meistbietend) durchgeführt unter Angabe des Mindestpreises:

→ ermittelter Wert durch Hinzuziehung der doppelischen Bewertung

2. Das Flurstück 87, Flur 4 in der Gemarkung Wittenmoor (447 m²) auszuschreiben.

Lage: Am Fenn 3 (Wittenmoor)

Es wird ein Bieterverfahren (öffentliche Ausschreibung, meistbietend) durchgeführt unter Angabe des Mindestpreises:
→ ermittelter Wert durch Hinzuziehung des Bodenrichtwertes (für den Grund und Boden) sowie des doppelten Wertes (für die Gebäude)

3. Die **ehem. Kita Nahrstedt** nebst Nebengelaß, Flurstück 484 in der Flur 4 der Gemarkung Nahrstedt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Haushaltes 2023, auszuschreiben.

Es wird ein Bieterverfahren (öffentliche Ausschreibung, meistbietend) durchgeführt unter Angabe des Mindestpreises:
→ ermittelter Wert durch Hinzuziehung des Gutachtens von 2016 i.V.m. der doppelten Bewertung

4. Das Flurstück 157/12 der Flur 5 in der Gemarkung Nahrstedt, vorbehaltlich der Projektumsetzung durch den aktuellen Kaufantragsteller, auszuschreiben.

Es wird ein Bieterverfahren (öffentliche Ausschreibung, meistbietend) durchgeführt unter Angabe des Mindestpreises:
→ Wertermittlung durch Hinzuziehung des Bodenrichtwertes

5. Die Verwaltung wird beauftragt, dass generell nach einer erfolgten Ausschreibung und Angebotseröffnung nur für die Angebote ein Beschluss vorgelegt wird, bei denen das Gebot mindestens dem Mindestpreis entspricht. Die anderen Gebote sollen nur dargelegt werden.

Begründung:

Zu 1.

Das Gebäude ist bereits seit mehreren Jahren ungenutzt (Verwaltung erfolgt über die SWG). Daher strebt die Verwaltung einen Verkauf an. In der Anlagenbuchhaltung der Stadt ist der Grund und Boden zum 31.12.2022 mit 1.104,00 € sowie das Gebäude mit 66.610,26 € erfasst.

Zu 2.

Der Ortschaftsrat Wittenmoor äußerte, dass er keine Verwendung mehr für das auf dem Grundstück befindliche Gebäude hat und diese Gebäude abgerissen werden könnten. Um die Kosten des Abrisses zu vermeiden, strebt die Verwaltung vorab den Verkauf des Grundstückes nebst Gebäude an. Die doppelte Bewertung für das gesamte Objekt beläuft sich auf 672,50 €. Der Bodenrichtwert liegt aktuell bei 6,00 €/m² (insgesamt 2.682,00 €). Der doppelte Wert für die auf dem Grundstück befindliche Gebäude beträgt insgesamt 2,00 €.

Zu 3.

Die Kita Nahrstedt wurde der Stadt komplett zurückgegeben. Eine Nutzung durch die Stadt ist nicht mehr vorgesehen. Um keine weiteren Kosten zu erzeugen, würde die Verwaltung das im Jahr 2016 erstellte Gutachten zur Bestimmung des Wertes heranziehen. Auf dem Grundstück befindet sich derzeit der öffentliche Spielplatz von Nahrstedt. Dieser soll an einen anderen Standort verlegt und es sollen neue Spielgeräte angeschafft werden, da die aktuellen Geräte einem Standortwechsel nicht mehr standhalten. Die Kosten i.H.v. 90.000,00 € für den Rück- und Neubau des Spielplatzes sind geplant unter 366110.081101. Die Ausschreibung würde somit erst mit der Beschlussfassung des Haushaltes erfolgen.

Zu 4.

Der Hansestadt Stendal liegt eine aktuelle Kaufanfrage für die Grundstücke vor. Derzeit prüft dieser die Möglichkeit zur Umsetzung seines geplanten Projektes. Sollte dieser seine

Kaufanfrage zurückziehen, wird die öffentliche Ausschreibung der Flurstücke nicht in die Wege geleitet.

Zu 5.

Aufgrund der Ausschreibung Kita Uenglingen und der dann von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorlage vertraten die Ausschussmitglieder die Auffassung, dass Angebote unterhalb des Mindestwertes nicht mehr in Form eines Beschlusses vorgelegt werden sollen. Die Verwaltung würde somit diese Angebote nur noch in Form einer Auflistung dem Ausschuss zur Kenntnis geben.

Bastian Sieler
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- Zu 1. Ehemalige Schule (Nahrstedt)
- Zu 2. Flurkarte (Am Fenn, Wittenmoor)
- Zu 3. Ehemalige Kita (Nahrstedt)
- Zu 4. Luftbild (Nahrstedt)